

NaturFreunde Bonn eV

black fööss 5/2019



Inhalt

1. Mai -

**19. Mai Demo: Ein Europa für alle -
Europawahl - Stadtranderholungen -**

Wir bedanken und für Arbeitseinsätze

Bei den Gaststudien von AIB, Studenten der Alanus-Hochschule, Bernhard Bergmann, Irene Guddat, Monika Heimerzheim, Katrin Kneiphof, Noel Meyer, Paul Raths, Daniel Reichling, Heinz Reuter, Volker Rohde, Levi Rustand, Stanley Salm, Carl-Martin Trauth

Wir haben jetzt ErsthelferInnen

Monika Heimerzheim, Johanna Heinen, Luca Maneman, Noel Meier, und vielen Dank an Susanne Max



Wir bedanken und für Spenden

Christiane Trautwein,
Volker und Susanne Rohde
Schneider, Anemone
S. Reichling und Volker Strehl

Wir suchen

**FreizeitbetreuerInnen
für unsere Stadtraderholungen gesucht:**



15.7.-23.8. UmweltforscherInnen unterwegs

Wir bieten:
Qualifizierung und Schulung
Bescheinigung der Tätigkeit
100 € Honorar pro Woche
und bei Interesse weitere Seminare,
Teilzeit möglich

Wir erwarten:
Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern
Zuverlässigkeit
Engagement
Teilnahme an Vorbereitungstreffen
Mindestalter 16 Jahre

Informationen und Anmeldung bei Naturfreunde Bonn
naturfreundekinderbonn@t-online.de



www.naturfreundebonn.de - naturfreundekinderbonn@t-online.de oder 0228 464840 (AB)

Jemand, der die Zeitung an einige wenige Mitglieder in Papierform verschickt



NaturFreunde Bonn e.V.
pA Bernhard Bergmann
Vorsitzender
Kaiser-Konrad-Str. 5
53225 Bonn

Tel. 464840
Fax: 0322 2212 4206
Email: vorstand@
naturfreundebonn.de
www.naturfreundebonn.de

Sparkasse Köln-Bonn,
IBAN: DE18 3705 0198 0000
083220
Stellv. Vorsitzende:
Monika Heimerzheim

Als eingetragener Verein
können wir
steuerabzugsfähige
Spendenbescheinigungen
ausstellen.
Bis 200 Euro reicht dem
Finanzamt eine Kopie der
Überweisung

MitarbeiterInnen dieser
Ausgabe: Bernhard
Bergmann, Irene Guddat,
Monika Heimerzheim,
Heinz Joachim Henkis, Sofie
Lehmann, Susanne Rohde,



Titelbild:
Bernhard Bergmann mit
amerikanischen Gaststudien-
tinnen und -studenten

*Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,
der Umbruch bei den Bonner Naturfreunden ist zurzeit überall zu spüren. Der alte Garten ist weg. Mancher trauert noch. Ein neuer Garten ist da oder besser gesagt, ein neues Grundstück ist da. Vieles ist noch zu tun, damit es Stück für Stück zu einem Ort wird, an dem die Kinder herumtoben und andere debattieren, singen, ein Rotwein trinken Damit es blüht, unsere Bienen, andere Insekten, Schmetterlinge und Vögel eine Heimat haben und alle sich im Garten wohlfühlen, hat sich eine Gartengruppe gebildet, die sich jeden Montag trifft.*

*Ein weiterer Umbruch gab es im Vorstand.
Neu gewählt wurde ein fünfköpfiger Vorstand bestehend aus*



Bernhard Bergmann



Monika Heimerzheim, unsere langjährige Kindergruppenleiterin, als stellvertretende Vorsitzende,



Bernd Klagge als Kassierer,



Irene Guddat, die sich um die neu gegründete Fachgruppe Garten kümmern wird, und



Stanley Salm von der Naturfreundejugend. Ich wurde als Vorsitzender gewählt.

Paul Raths, unser langjähriger Vorsitzender, konzentriert sich mehr auf seine Arbeit im Landesvorstand der Naturfreunde und ist aus dem Vorstand der Bonner Naturfreunde ausgeschieden. Sandra Eschweiler, langjährige stellvertretende Vorsitzende hat aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert.

Da mich noch nicht alle kennen, ein paar Worte zu mir: Ich bin vor einigen Tagen 65 Jahre alt geworden. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sind wir, meine Frau Katrin Kneiphof, unsere Kinder und ich vor ca. 15 Jahre Mitglied bei den Naturfreunden geworden. Ich singe mit bei „Hand in Hand“ und habe zusammen mit Susanne und Fäustel mit dazu beigetragen, dass es den Bonner Ostermarsch gibt. Mein beruflicher Schwerpunkt liegt im Arbeitsrecht.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit bei den Naturfreunden sehe ich darin, die verschiedenen Aktivitäten in unserer Ortsgruppe zu unterstützen und zu koordinieren. Wichtig ist mir, dass jede und jeder, der sich engagieren möchte, dies auch kann. Ich möchte ferner dazu beitragen, dass es neben dem Angebot für Kinder auch ein Angebot für Erwachsene gibt. Ein erstes Angebot ist unser wieder belebter Mitgliederstammtisch jeweils am ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr im Dante, Fäustels Nische am Donnerstag und die Gartengruppe am Montag. Ein weiteres Anliegen von mir ist es, die Naturfreundejugend zu fördern.

Euer Bernhard Bergmann



Ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus mehr als 60 Organisationen und Initiativen plant für den 19. Mai Großdemonstrationen in sieben Städten Deutschlands. Eine Woche vor der Europawahl wollen Zehntausende unter dem Motto „Ein Europa für Alle – Deine Stimme gegen Nationalismus!“ für eine EU der Menschenrechte, Demokratie, sozialen Gerechtigkeit und des ökologischen Wandels auf die Straße gehen.

Die Europawahl am 26. Mai 2019 sei eine Richtungsentscheidung über die Zukunft der Europäischen Union, heißt es im [Aufruf des Bündnisses](#), in dessen Trägerkreis auch die NaturFreunde Deutschlands mitarbeiten. Denn Nationalisten und Rechts-extreme hofften darauf, mit weit mehr Abgeordneten als bisher ins Europaparlament einzuziehen. Alle seien gefragt, den Vormarsch der Nationalisten zu verhindern, mahnt der Aufruf.

Die Demonstrationen werben deshalb für eine hohe Wahlbeteiligung demokratisch gesinnter Bürgerinnen und Bürger. Zeitgleich werden in mehreren europäischen Ländern Demonstrationen unter dem Motto „One Europe For All – Your voice against nationalism!“ stattfinden.

Mehr Informationen zur Demo in

[Berlin](#) · [Frankfurt](#) · [Hamburg](#) · [Köln](#) · [Leipzig](#)
[München](#) · [Stuttgart](#)

Wir gehen auf die Straße für ein Europa, das Humanität und Menschenrechte verteidigt, das für Demokratie, Vielfalt und Meinungsfreiheit steht, das soziale Gerechtigkeit garantiert und einen grundlegenden ökologischen Wandel und die Lösung der Klimakrise vorantreibt.



Junge ForscherInnen

Dienstags, 17:30

Naturfreundegarten Bergheimer Straße



Bergsteigercamp im Iran

Das jüngste Mitglied der internationalen NaturFreunde-Familie ist der iranische [Atour Adventure Club](#), der jedes Jahr ein internationales Camp für junge Bergsteiger* innen organisiert. 2019: **20. Juli bis zum 1. August 2019** statt und kostet ohne Flug ab 330 Euro. Beim UIAA-Camp besteigen die Teilnehmer*innen unter anderem den 5.610 Meter hohen Damavand und damit den höchsten Berg Irans sowie den höchste Vulkan Westasiens. Gleichzeitig ermöglicht das Jugendlager jungen Bergsteiger*innen, andere Kulturen kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Bei dieser Veranstaltung kommen jedes Jahr junge Natursportler* innen aus Europa und Asien zusammen. Das UIAA-Camp 2019 beinhaltet den Aufenthalt in einem Hotel, einer Lodge und einem Camp. Es beginnt in Teheran, gefolgt von einem Transfer nach Kelardasht und Vandarbon, um zuerst den 4.805 Meter hohen Alam-Kuh zu besteigen. Dann geht es ins nahe am Damavand liegende Polour, von wo aus ins Camp getrekket und schließlich der Damavand bestiegen wird. Zudem sind Stadtrundfahrten und Besichtigungen geplant, die Teilnehmer*innen besuchen zum Beispiel einige der wichtigsten historischen Stätten von Teheran.

Anmeldung: <https://www.nf-int.org/sites/default/files/2018-12/UIAA%20Youth%20Camp.pdf>

UmweltforscherInnen für 6-12jährige

Dienstags 16-17 Uhr

Naturfreundegarten Bergheimer Straße/Gensemer Straße

An: NaturFreunde Bonn e.V.
naturfreunde kinderbonn@t-online.de
oder Fax 0322 2212 4206

Name _____ Vorname _____

Geburtstag _____ Telefon _____ Email _____

Anschrift _____

möchte an der Stadtranderholung

O 15.7.-2.8. UmweltforscherInnen unterwegs

O 5.8.-23.8. UmweltforscherInnen unterwegs

im neuen Naturfreundegarten Bergheimstraße teilnehmen.

Neben Wasser- und Luftuntersuchungen sind kleine Experimente geplant, Bau von Nistkästen und Bienenhotels, Herbarien erstellen, Vögel zählen und Stimmen aufnehmen, Cremes, Shampoo und Zahnpasta herstellen, Kochen, Grillen, Lagerfeuer, Geplant sind ein Besuch beim Imker und diverse Ausflüge in die nähere Umgebung.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 250 Euro oder pro Woche 85 Euro für Kinder aus Bonn, Geschwisterkinder zahlen 25 Euro weniger. Kinder unserer Mitglieder erhalten einen Zuschuss von 20 Euro, Weitere Ermäßigungen auf Anfrage

Einzuzahlen:
NATURFREUNDE-Kinderkonto: Volksbank BN-Rhein-Sieg, DE42 3806 0186 0500 4690 13 BIC: GENODED 1BRS
Bis spätestens 20.7.2018

Anschrift der Erziehungsberechtigten und Telefon während der Stadtranderholung:

.....

Unverträglichkeiten, Medikamente, Verpflegung

.....

Essenswünsche

.....

Programmwünsche

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Kinder aus Bonn, die angemeldet sind und deren Teilnahmebeitrag gezahlt wurde. Während der Stadtranderholung können Kinder von der Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn sie andere Kinder oder sich selbst gefährden oder/und sich nicht an die Anweisungen der BetreuerInnen halten. Der Teilnahmebeitrag wird nicht zurückgezahlt. Für kurzfristigen Rücktritt berechnen wir die Teilnahmegebühr. Die Freizeit findet nur statt, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet sind.

Mit den Teilnahmebedingungen einverstanden:

.....

Datum, Unterschrift

+ Unterschrift Erziehungsberechtigter

Bitte wenden

GUMMISTIEFELBANDE

Für Menschen von 0-3 in Begleitung **im Naturfreundegarten**

3 Euro, kostenlos für Naturfreundemitglieder

montags, 10-12 Uhr

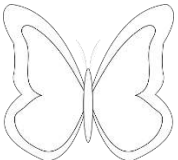
Anmeldung: Sema Calisgan

cscalisgan@gmail.com



Kinderträume

Komm, ich schenk dir eine Nuss.
Krieg ich dafür einen Kuss?
Komm, ich möchte mit dir tanzen.
Schmeiss doch weg, den schweren Ranzen.
Lass uns fröhlich sein und Lachen.
Tausend schöne Dinge machen.
Lustig spielen, fröhlich singen.
Dieser Tag, er soll gelingen.
Komm wir klettern auf den Baum.
Ich erzähl dir meinen Traum:



Ich war ein Schmetterling mit bunten Farben,
getüpfelt rot, die dich umwarben.
Du warst der Admiral, gar prächtig anzuseh'n,
und sprachst zu mir: "Komm, lass uns geh'n."
In ein Traumland, mit dem, was wir brauchen,
wo nicht tausend Schornsteine rauchen.
Wo Du nicht ständig husten musst,
dort macht das Leben noch richtig Lust.
Da können die Fühler noch sensibel sein,
und auch das rechte und linke Bein,
und das hintere und vordere ebenfalls,
sind nicht Opfer des totalen Verfalls.
Und wir flogen und flogen davon ganz schnell
und das Leben wurde wunderschön hell,
ohne Rauch und Gift und Gestank.
Gott sei dank.

Es blühten Blumen in allen Farben,
und langsam heilten alle Narben,
die die Welt uns Bunten beibrachte.
Die Welt lachte.

Ach, war das schön
doch ich lag auf dem Bauch
als der Wecker klingelte um sieben,
wie es an Schultagen der Brauch,
leider war die Welt so geblieben,
wie gestern abend, als ich schlafen ging,
bitte mein Freund, bitte sing
mir ein Lied von tausend Träumen,
ich will kein einziges versäumen.

©by Sofie Lehmann, Königswinter, 2019



Am 2. Juni 2019 veranstalten wir NaturFreunde im Rahmen der Kampagne „20 Wochen gegen 20 Bomben“ eine Kundgebung mit einem bunten Kulturprogramm und einer Friedenswanderung am Atomwaffenstandort in Büchel, der ca. 40 Kilometer süd-westlich von Koblenz liegt. Wir fordern gemeinsam mit vielen anderen Organisationen und Aktivist*innen einen sofortigen Abzug der Atomwaffen aus Büchel und eine Beendigung der sogenannten „nuklearen Teilhabe“ Deutschlands.



Auf zur Friedensaktion in Büchel:

NaturFreunde unterstützen: „20 Bomben – 20 Wochen“

Weltweit gibt es fast 15 000 Atomsprengköpfe. Mehr als 90 Prozent dieser Atomwaffen befinden sich im Besitz der USA und Russlands. Nachdem Präsident Trump angekündigt hatte, den INF-Vertrag zu kündigen, hat Präsident Putin den gleichen Schritt vollzogen.

Die NaturFreunde stellen sich gegen diese Entwicklung und fordern eine weltweite Ächtung von Atomwaffen. Die NaturFreunde unterstützen die Aktion „20 Bomben – 20 Wochen“ und beteiligen sich daran mit einem NaturFreunde-Aktionstag. Sie fordern die sofortige Schließung des Atomwaffenstandortes Büchel sowie eine Zerstörung der dort gelagerten Atombomben. Die Bundesregierung muss die „nukleare Teilhabe“ beenden und die menschenverachtende Abschreckung durch Atomwaffen verweigern.

Die NaturFreunde fordern die Bundesregierung auf, die Lagerung von Atomwaffen auf dem Gebiet der Bundesrepublik zu untersagen, und erwarten von den Parteien im Deutschen Bundestag, dass sie ein Verbot der Herstellung und Lagerung von Atomwaffen im Grundgesetz festschreiben.

Samstag, 01.06.2019

Am 01.06.2019 werden NaturFreund*innen aus Berlin mit Unterstützer*innen nach Büchel anreisen und eine erste Protestaktion ab etwa 16.00 Uhr durchführen.

Sonntag, 02.06.2019

Am Sonntag, 02.06.2019, werden die NaturFreunde mit einer Friedensaktion vor dem Atomwaffenstandort Büchel ihre Forderung nach einem sofortigen Abzug aller Atomwaffen aus Büchel und einem weltweiten Verbot von Atomwaffen deutlich aufzeigen.

Ablauf:

Bis 11.00 Uhr Anreise nach Büchel

10.00 - 11.00 Uhr Gemeinsames Ankommen und Friedensfrühstück auf der Friedenswiese vor dem Haupttor

11.00 Uhr Friedensmarsch zum Haupttor Fliegerhorst Büchel

bis 12.00 Uhr Auftaktveranstaltung mit Reden und Kultur (Kulturbeiträge u. a.: NaturFreunde Wuppertal, NaturFreunde Hochstadt, NaturFreunde Berlin, Trommelaktion)

12.00 bis 13.00 Uhr Friedens- und Kulturspaziergang am Atomwaffenstandort

13.00 bis 14.00 Uhr Abschlusskundgebung mit Reden und Kultur

14.00 bis 16.00 Uhr NaturFreunde reden und feiern danach Abreise

Für Essen und Getränke wird gesorgt –

Die NaturFreunde Hochstadt werden uns wieder mit Pfälzer Köstlichkeiten versorgen.

Der NaturFreunde-Aktionstag wird von NaturFreunde-Fotograf*innen begleitet und dokumentiert

Wer will mitkommen? Rückmeldungen unter vorstand@naturfreundebonn.de

Mitgliedertreff : Montag, 6.5., 20 Uhr



Hermannstraße 2 (Brückenforum Beuel)

Arbeitseinsatz am 4. Mai ab 10 Uhr im Garten

5. Mai Naturfreundelandestreffen in Dortmund
Infos (0211/56649996)

Vorstandssitzung 20.5. 19 Uhr
bei Bergmanns, Kaiser-Konrad-Str.5.

Montags, 16:00 Gartengruppe
Für alle Interessierten im Naturfreundegarten

Donnerstags, 15-17 Uhr, Naturfreundegarten
Fäustels Nische: gemeinsame Arbeit – Gedanken-
austausch - Musizieren etc.

Mitsingensemble Hand in Hand
Donnerstag 2.5., 19 Uhr Bon-Lab

Wandertreff Naturfreunde/AWO 25.5.. Beueler Bahnhof
pünktlich um 09.30 Uhr



1. Mai 2019 in Bonn

11:00 Uhr Demonstration zum Marktplatz
-----ab DGB-Haus, Endenicher Str. 127

12:00 Uhr Maikundgebung Marktplatz

13 Uhr am Frankenbadplatz. Bedingungsloses
Grundeinkommen

Die Abschlusskundgebung findet ab 16.15 Uhr am
Frankenbadplatz statt. Gegen 20 Uhr soll die
Veranstaltung enden.



ab 14 Uhr Marienschule, Heerstraße 92-94

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Mai Geburtstag haben:

| | | |
|-----|--------------------------|---------|
| 01. | Julius Dertinger | |
| | Katrin Kneiphof | |
| 04. | Mexi Fritsch | |
| | Irmtraud Vogt-Schmickler | |
| 08. | Markus Gottbehüt | |
| 10. | Jonte Budnik | |
| | Doris Wagner | |
| 12. | Carolin Gerhartz | |
| 14. | Fenja Wittneven-Welter | wird 50 |
| 19. | Anja Budnik | |
| 22. | Benno Rieger | |
| 24. | Christoph Gerhartz | wird 20 |
| 25. | André Naujoks | |
| 26. | Lena Schmitz | wird 20 |

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Dr. Dieter Bornschlegl
Edith Gottbehüt
Jonathan Gottbehüt
Markus Gottbehüt
Petra Gottbehüt
Selma Gottbehüt
Angela Helfer
Hans-Georg Iser
Ilse Jacobs
Kalle Voß
Silvia Wilhelmi
Lena Schmitz

Der Kulturkampf des Rechts- populismus und die soziale Frage

Viel wurde in den vergangenen Jahren über die Aktualität und die Ursachen des Rechtspopulismus gestritten.

Der Vortrag will - mit Fokus auf die Situation in der Bundesrepublik - in die aktuelle Dimension des Themas einführen und nach einer Klärung des Begriffs Populismus zentrale Fragen untersuchen:

- Für welches „Volk“ spricht der Populismus?
- Wie besetzen Rechte die soziale Frage?
- Wie >neoliberal< ist der Rechtspopulismus?
- Und wie sollten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter auf die Herausforderung reagieren?

Über diese Fragen wollen wir am "Tag des Grundgesetzes" diskutieren am

23. Mai 2019, 19:00 Uhr
DGB-Haus Bonn, großer Saal
Endenicher Str. 127, 53115 Bonn